

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Martha oder der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich

Karlsruhe, 1863

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-82161](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82161)

Zweite Scene.

Lady. Nancy.

Nancy.

Theure Lady —

Lady.

Laß mich weinen!

Nancy.

Doch weshalb?

Lady.

Ich weiß es nicht —

Nancy.

Saub'rer Grund! (scherzend) Fast will mir scheinen,
Als spräch's hier (auf's Herz deutend): Es werde Licht!

Lady.

Lieben! Ich?

Nancy.

Nun — rasch geflogen

Kommt der Schelm mit Pfeil und Bogen.

Nr. 2. Duett.

Nancy.

Von den edlen Kavalieren,

Die den Hof der Königin

Und sich selber weidlich zieren,

Zog wohl Einer als Gewinn

Euer Herzchen zu sich hin?

Darf man endlich gratuliren?

Lady.

Eitler Wahn! Nicht kann mich freuen

Ihr fade Liebele,

Nicht vermag mich zerstreuen

Leeres Wort und Schmeichelei.

Was mir auch das Daseyn spende,

Glanzvoll wie mein Loos Euch sey,

Heut', wie gestern, ohne Ende

Bleibt's das ew'ge Einerlei.

Nancy.

Euch umgibt des Reichthums Fülle,

Gnad und Ehr' wird Euch zu Theil.

Lady.

Und aus Gold und Purpurhülle

Gähnt erschöpft die Langeweil.

Lady.
 Immer traurig, ach! so trübe
 Schleicht im Glanz mein Leben hin —
 Was ich thue, was ich übe,
 Nichts erfreuet meinen Sinn!

Nancy.
 Das ist traurig — ach und trübe!
 Solch ein Loos nennt man Gewinn?
 Wenn ich hier nicht Wunder übe,
 Welkt das zarte Blümlein hin!
 Feste, Bälle und Turniere,
 Wo nur Eu're Fahne siegt,
 Flatternd hoch von dem Paniere,
 Während — ach! der Held sich schmiegt
 Und dem Dankesblick erliegt,
 Der ihn traf trotz dem Bisire!

Lady.
 Was ich gestern heiß ersehnet,
 Ist's erfüllt — erfreut's mich kaum;
 Was ich mir als Glück gewähnet,
 Zeigt Gewährung mir als Traum.
 Gunst der Fürstin, Huldigungen,
 Preis der Mode — Ueberfluß —
 Läßt mich freudlos, kaum errungen —
 Und nichts bleibt, als — Ueberdruß.

Lady.
 Immer traurig ic.

Nancy.
 Ach so traurig ic.
 Ja! dann wär' zu Eurem Heile
 Nur ein Mittel noch geblieben,
 Wie gesagt: in höchster Eile
 Müßt ihr sterblich euch verlieben!

Lady.
 Nein, mein Herz kann nichts erfreuen,
 Jeder Hoffnungsstrahl entwand —
 Mag das Glück mir Blüten streuen,
 Welk erhascht sie meine Hand.

Dritte Scene.

Vorige. Ein Diener. (Später) Sir Tristan.
 Diener (meldend).
 Gnaden, Tristan Miffelford,